

323 Tablett, Augsburg um 1700, 432 g . . . . .	270	379 Desgl., Kulla, 19. J., 290 : 154 cm . . . . .	420
324 Silberne Reiseuhr, Augsburg, um 1700, 1560 g . . . . .	160	380 Desgl. Herat, Ende 18. J., 324 : 146 cm . . . . .	600
325 Ein Paar Tischleuchter, Augsburg um 1700, 555 g . . . . .	690	381 Desgl. 19. J., 238 : 292 cm . . . . .	500
326 Dose, Leipzig, um 1700, 115 g . . . . .	70	382 Gebetteppich, Kleinasien, 19. J., 186 : 135 cm . . . . .	220
327 Kästchen mit Silberfiligran, Süddeutschland um 1700, 270 g . . . . .	200	383 Knüpftteppich, Dschauschzan, spätes 18. J., 405 : 202 . . . . .	1100
328 Silbervergoldete Schale, Deutschland um 1700, 127 g . . . . .	110	384 Knüpftteppich, Uschak, 17.—18. J., 325 : 172 cm . . . . .	2100
329 Schälchen, Deutschland um 1700, 155 g . . . . .	85	385 Kleiner Knüpftteppich, Kleinasien, 18. J., 44 : 103 cm . . . . .	30
330 Vergoldete Schale, Deutschland um 1700, 350 g . . . . .	360		
331 Vergoldetes Kupferschälchen, um 1700 . . . . .	80	<b>Farbstiche.</b>	
332 Silbervergoldetes Schälchen, um 1700, 94 g . . . . .	55	386 Dulce domum or the Return from School von John Jones . . . . .	500
333 Kleiner Deckelkrug, 17. J., 385 g . . . . .	110	387 Black Monday or the Departure for School von Jones . . . . .	500
334 Vergoldetes Schälchen um 1700, 165 g . . . . .	180	388 Ward, Folge von 4 Farbstichen . . . . .	4000
335 Ein Paar Regence-Girandolen, um 1720, 1035 bez. 1285 g . . . . .	840	389 Bildnis des Sir James Harris nach Reynolds . . . . .	880
336 Ein Paar Regence-Leuchter, um 1720, 573 u. 478 g . . . . .	320	390 Marchioness von Hertford, gest. von Nutter . . . . .	880
337 Versilberter Kübel, Anf. 18. J. . . . .	250	391 Mrs. Mills, geschabt von J. R. Smith . . . . .	2100
338 Dose, Augsburg, 18. J., 120 g . . . . .	170	392 und 293 Selling Rabbits und Hay Makers, geschabt von Ward . . . . .	1500
339 Kleiner Becher auf Fuß, Augsburg, 1. H. 18. J., 114 g . . . . .	210	394 Mrs. Mills, gesch. von J. R. Smith . . . . .	45
340 Vergoldete Büste, Breslau, 1. H. 18. J. . . . .	180	395 Schäfer und schlafende Schäferin und 2 Schäferinnen mit Brief, franz. Farbst. . . . .	500
341 Silberne Zuckerdose, Berlin, 1. H. 18. J., 460 g . . . . .	440		
342 Zuckerdose . . . . .	65	<b>Gemälde.</b>	
342 Desgl., 300 g . . . . .	145	396 Die 3 Engel bei Abraham, russ.-griech. Diptychon . . . . .	46
342a Desgl. . . . .	145	397 Nachf. des Cranach, Christus und Johannes, 26 : 41 cm . . . . .	320
343 Silbernes Posthorn, Wien 1745, 190 g . . . . .	115	398 Ital. Schule, 17. J., Brustbild des hl. Franciscus, 60 : 45 cm . . . . .	50
344 Tafelaufsatz, Süddeutschland, Mitte 18. J., 1057 g . . . . .	140	399 Italien, 17. J., Zwei Oelskizzen mit Reitergefechten, 14 : 30 cm . . . . .	340
345 Kleiner Becher, Mitte 18. J., 76 g . . . . .	85	400 Neapolit. Schule, 17. J., Maltheser-Ritter, 123 : 97 cm . . . . .	260
346 Teekanne, 18. J., 690 g . . . . .	160	401 2. H. 17. J., Gräfin Maria Polixena zu Königsegg, 46 : 33,5 cm . . . . .	110
347 Salznapf, 18. J., 246 g . . . . .	220	403 Niederlande um 1700, Kniebildnis einer Dame als Flora . . . . .	510
348 Sitzender Bär, 18. J., 554 g . . . . .	320	404 Erste H. 18. J., Zwei kleine Mädchen, 73 : 90 cm . . . . .	380
349 Silbertablett, um 1770, 1738 g . . . . .	570	405 Erste H. 18. J., Zwei Blumentischchen, 73 : 49 cm . . . . .	400
350 Schreibzeug, Prag, um 1800, 750 g . . . . .	310	406 Mitte 18. J., Zwei weibl. Pastellbildnisse, 39 : 29 cm . . . . .	170
351 Zucker- und Salzstreuer, Prag, um 1800, 105 g . . . . .	76	407 Mitte 18. J., Allegorien mit Musik und Malerei, je 48 : 32 cm . . . . .	3000
352 Tafelaufsatz, Prag, Anf. 19. J., 810 g . . . . .	160	408 Zweite Hälfte 18. J., Ein Paar Supraporten, 75 : 123 cm . . . . .	320
353 Desgl., 902 g . . . . .	200	409 Um 1770, Pastellbildnis einer jungen Dame, 46 : 58 cm . . . . .	100
354 Ein Paar silberplattierte Tablette, Anf. 19. J. . . . .	80	410 Um 1780, Brustbild Josefs II., 43 : 52,5 cm . . . . .	60
355 Ein Paar silberplatt. Räuchervasen, 1. H. 19. J. . . . .	1700	411 Zweite H. 18. J., Zwei Panneaux, je 216 : 133 cm . . . . .	700
356 Bestecke, 1. H. 19. J. . . . .	11	412 Art des Greuze, Mädchenbildnis, 41 : 30 cm . . . . .	100
357 Likörservice, Mitte 19. J. . . . .	500	413 18. J., Ouales Brustbild einer Dame, 41 : 34 cm . . . . .	40
358 Silbervergoldetes Besteck . . . . .	350	414 J. B. Lampi, Ouales Brustbild eines Herrn, 68 : 56 cm . . . . .	750
359 Ein Paar silberplattierte Blumenkübel, Louis-XVI.-Stil . . . . .	170	415 Ducroix, Mädchenbildnis, 60 : 50 cm . . . . .	100
360 Silbernes Schreibzeug, Renaissancestil . . . . .	200	416 Um 1800, Brustbild eines Knaben, 70 : 54 cm . . . . .	50
<b>Textilien.</b>		417 A. Clarot, Graf und Gräfin Bathyani, 25,5 : 20 cm . . . . .	150
361 Tapiserie, Mitte 18. J. . . . .	1200	418 Anf. 18. J., Aquarell einer griech. Dame, 40 : 32 cm . . . . .	105
362 Barock-Gobelin, Fläm., 17. J., 209 x 360 cm . . . . .	2600	419 I. Grund, Aquarellbildnis zweier junger Mädchen, 32 : 26,5 cm . . . . .	105
363 Samtstreifen, 17.—18. J., 312 : 48 cm . . . . .	50	420 Desgl. . . . .	60
364 Roter Samtstreifen, 17. J. . . . .	150	421 Agricola, Prinzessin Clementine Metternich als Hebe, 74 : 62 cm . . . . .	700
365 Ein Paar rote Samtvorhänge und ein Friesstreifen, 17.—18. J. . . . .	230	422 Um 1820—1830, Kniebildnis einer Prinzessin von Hessen, 115 : 93 cm . . . . .	130
366 Zwei kleine rote Samtstreifen, 46 : 22 cm . . . . .	5	423 Erste H. 19. J., Damenbildnis, 32 : 25 cm . . . . .	140
367 Ovale Seidendecke, 17. J. . . . .	50	424 Englisch, Anf. 19. J., Dame in weißem Schleier, 62 : 30 cm . . . . .	50
368 Türk. Seidensamt, Skutari, 16. J., 195 : 150 cm . . . . .	1500	425 Um 1830, Aquarellbildnis einer älteren Dame, 18 : 14 cm . . . . .	60
369 Zwei rote Seidendecken, um 1700 . . . . .	80		
370 Samtstreifen, 73,5 : 21,5 cm . . . . .	5		
371 Seidendecke, 81 cm . . . . .	11		
372 Gewirkter Fußteppich, Aubusson, 1. H. 19. J., 202 : 165 cm . . . . .	300		
373 Knüpftteppich, Ferrachan, 19. J., 170 : 124 cm . . . . .	50		
374 Knüpftteppich, Ferrachan, 19. J., 315 : 344 cm . . . . .	500		
375 Gewirkter Fußteppich, Kleinasien, 19. J., 196 : 126 cm . . . . .	320		
376 Knüpftteppich, Korostan, 19. J., 526 : 236 cm . . . . .	400		
377 Knüpftteppich, Buchara, 1. H. 19. J., 166 : 112 cm . . . . .	210		
378 Desgl., Bergama, 1. H. 19. J., 260 : 156 cm . . . . .	600		

## Markenabbildungen in den Vereinigten Staaten.

Von Ernst Ehrmann (Hamburg).

Wer zufällig einmal eine amerikanische Fachzeitschrift oder den Scott-Katalog in den Händen gehabt hat, dem wird es aufgefallen sein, daß alle Markenabbildungen in der Mitte waagrecht eine weiße Linie zeigen, eine Linie, die die Bilder in zwei Teile schneidet.

Eine ganze Menge Amerikaner wissen selbst nicht, was diese weiße Linie zu bedeuten hat. Andere wieder sind sehr stolz darauf und froh, daß sie überhaupt zustande gekommen ist.

Diese weiße Linie hat eine interessante Geschichte. Die Vereinigten Staaten verfügen über eine sehr begrüßenswerte posttechnische Einrichtung: keines ihrer Postwertzeichen ist jemals außer Kurs gesetzt worden. Alle können heute noch

zur Freimachung verwendet werden, selbst die Neudrucke. Man hat damit den Markenfälschern aller Länder einen hübschen Streich gespielt; ihren Künsten bleiben die Wertzeichen Usamerikas unerschreibbar, denn jede Fälschung würde — da es sich ja um noch postgültige Marken handelt — mit einigen Jahren Zwangsarbeit bestraft.

Um den Fälschern die Arbeit noch mehr zu erschweren, wurde die Abbildung von amerikanischen Marken durch Gesetz verboten. Es gibt ja genug amerikanische Wertzeichen, die in schwarzer Farbe gedruckt sind, und die Postverwaltung wollte damit verhüten, daß ausgeschnittene Abbildungen zu Freimachungszwecken mißbraucht würden. Andererseits ist den Fälschern damit die Mög-